

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 7 (1933)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Skifahrt im Sommerfirn  
**Autor:** Flaig, W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-780820>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Im ersten Morgenlicht eines herrlichen Sommertages hinauf auf dem Rhonegletscher zum 3633 m hohen Dammastock

# Skifahrt im



Monte Rosa-Abfahrt an einem sonnendurchfluteten Junitag. Blick auf das Breithorn

Anfang Juli auf dem Gornergrat. Die grossen Fernrohre sind belagert und umkämpft, als könne man die Fabelwesen auf dem Mars herumspazieren sehen. Aber es ist nur die schimmernde Firnwelt des Monte Rosa, die sie bestaunen, denn dort sausen wir unser vier – mitten im Sommer! – auf kurzen Sommerskiern wendig wie wahre Gletscherflöhe vom Silbersattel (4490 m) zur Bétempshütte (2802 m) herab und wundern uns, dass wir immer allein sind, bei diesem idealen «Butterfirn», bei dieser Sonne!

In diesem Jahre werden dank den riesigen Schneefällen im Mai noch lange die besten Schneeverhältnisse herrschen, denn die Alpen- und Bergbahnen der Schweiz und die Postautolinien über die Hochpässe erlauben Skifahrten, selbst als Sonntagstouren, bis hoch in den Juli hinein.

Im Wallis sind Zermatt (Gornergratbahn) und Saas-Fee mit Bétemps- und Britanniahütte die Mittelpunkte. Auch die «Haute Route», d. h. die Durchquerung der West-Walliser Alpen, eignet sich vorzüglich für den Sommerskiläufer und der Simplon (Monte Leone) mit Hilfe der Autopost.

Im Berner Oberland ist das Reich der Jungfraubahn unver-



Skiläufer unter Juli-Sommerwolken am Egginerjoch bei Saas-Fee



So tragen begeisterte Sommerskifahrer die 120 cm langen Doppel-  
laufskier samt Stöcken in Leinwandhüllen

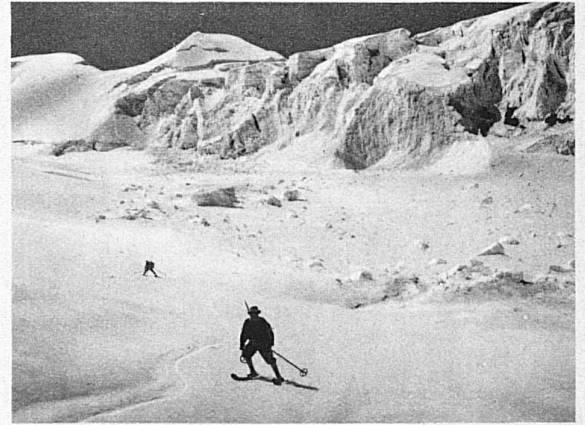


Stiebende Abfahrt im Pulverschnee im Monat Juli von der Cima  
di Jazzi herab

gleichlich. Dort kann man tatsächlich das ganze Jahr skifahren, aber nicht nur am Joch – auch die Eismeerabfahrt kann man im Frühsommer noch machen.

Die Wildstrubelgruppe (Lötschbergbahn-Gemmi) ist ebenso lohnend wie das Grimsel- und Furkagebiet (Autoposten), womit wir schon in die Urner Alpen gelangen, wo neben dem Reiche des Rhonegletschers (Furka) noch der Gotthard lohnt. In den Glarner Alpen ist die neue Planurahütte (2950 m) schlechtweg ideal. Im Bernina geht man auf die Coaz- oder Diavolezza-hütte, in der Silvretta auf die Silvrettahütte.

In diesen Gebieten und mit Hilfe jener Verkehrsmittel haben wir im Juni und Juli nicht nur das Gletscherhorn (Jungfraugruppe) oder den Monte



Mitten im Sommer, anfangs Juli, hinab vom Castor  
bei Zermatt

# Sommerfirn

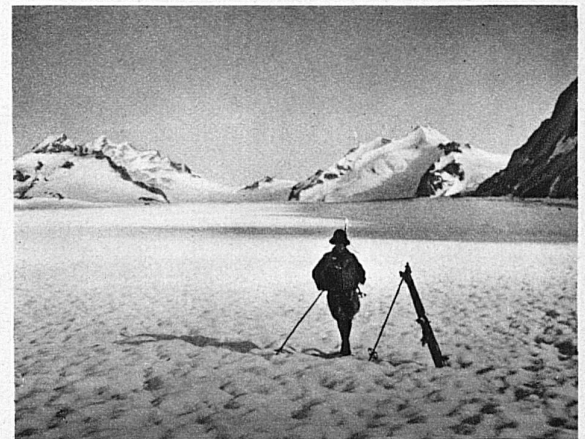
Rosa und Piz Bernina, sondern auch die Fibbia am St. Gotthard befahren, ja sogar das Lauberhorn bei der Kleinen Scheidegg mit Sommerskiern, wobei wir durch Blumen aufstiegen und auf schmalen Schneestreifen daneben abfahren!

Dass sich auch der sportliche Skilauf dieser Möglichkeiten bemächtigte, ist klar. Die Sommerskirennen auf dem Jungfraujoch (Berner Oberland), am Piz Corvatsch (St. Moritz) und auf dem Silvrettagletscher bei Klosters sind seit Jahren bekannt. Das älteste und erste Rennen dieser Art ist das auf Silvretta des Skiklub Klosters. Die Silvrettastafette findet

in diesem Jahr am 25. Juni statt, das Rennen auf Jungfraujoch ist besonders bekannt durch das originelle Wettfahren von angeseilten Dreier-Seilschaften, es findet am 15.16. Juli statt, und am 16. Juli treffen sich auch die Engadiner zum Corvatsch-Rennen auf Fuorcla Surlej angesichts der glanzvollen Bernina. Alle drei Rennen erfreuen sich internationaler Beteiligung mit rassigen und spannenden Kämpfen. W. Flaig.

Sommerlicher Rennbetrieb am Jungfraujoch

Phot. W. Flaig, Kühlken, Eichhorn, Gabi.



Mit Sommerski auf dem grossen Aletschgletscher  
in brütender Julisonne

